

24.06.2010 16:09

RoboCup-WM: Jubel bei deutschen Teams, Enttäuschung bei den Niederländern

Während des Finalspiels der **Small Size League**[1] am heutige letzten Turniertag der **RoboCup-Weltmeisterschaft**[2] in Singapur, war Manuela Veloso noch ganz Teammitglied und beriet ihre Mitsstreiter mit Rat und Tat. Dennoch mussten sich die **CMDragons**[3] von der US-amerikanischen Carnegie Mellon University ihrem Gegner **Skuba**[4] aus Thailand am Ende mit 6:1 geschlagen geben.



Während des Small-Size-Finales wirkte Manuela Veloso (vorne) noch etwas angespannt, als sie zusehen musste, wie ihr Team unterging.

Danach war Veloso wieder ganz RoboCup-Präsidentin. "Sie haben unsere Technik kopiert und verbessert", sagte sie. "So soll es sein. Das ist die Idee vom RoboCup." Ähnlich hatte sie sich schon im Interview vor dem Spiel geäußert. Und auch jetzt schien die Freude darüber, dass die RoboCup-Gemeinschaft insgesamt vorangekommen war, die Enttäuschung über die Niederlage zu überwiegen.

Da hatten es die Mitglieder des niederländischen Teams **Tech United**[5] schon deutlich schwerer, die Fassung zu bewahren. Fast ohne nennenswerten Widerstand waren sie ins Finale der **Middle Size League**[6] eingezogen, der lang ersehnte Weltmeistertitel war zum Greifen nah. Und zunächst sah es beim Spiel gegen das chinesische Team **Water**[7] nach einem weiteren Durchmarsch aus. Vor dem Spiel hatte René van de Molengraaf die Sorge geäußert,

dass der empfindliche Kickmechanismus der Roboter durch das aggressive Spiel des Gegners beschädigt werden könnte. "Wir werden daher vor allem die Rückwärtsattacke einsetzen", sagte er. Dabei kontrolliert der Spieler den Ball mit rotierenden Rollen, sodass er praktisch am Roboter klebt, und fährt rückwärts aufs Tor zu. Das schützt nicht nur die Vorderseite, sondern schirmt auch den Ball vorm Torwart ab, der dadurch nicht oder zu spät reagieren kann.

Aber die Chinesen ließen die Niederländer kaum ins Spiel kommen, griffen immer wieder schnell an. Tech United ging zwar rasch mit 1:0 in Führung und erhöhte nach einem Gegentreffer bald auf 3:1. Doch zur Halbzeitpause hatte Water schon wieder den Gleichstand erreicht. Nach dem erneuten Anpfiff ging das chinesische Team dann mit einem schön herausgespielten hohen Schuss von der linken Flanke in Führung. Tech United konterte mit einem nicht minder schönen Sturmrunn übers gesamte Feld und glich aus zum 4:4. Dabei blieb es, trotz vieler Schüsse von beiden Seiten, die entweder den Pfosten oder den Torwart trafen. Erst Sekunden vorm Schlusspfiff gelang es Water, den Ball im niederländischen Netz zum Siegtreffer zu versenken. Ein Riesenerfolg für das Team, das erst zum zweiten Mal an einer RoboCup-WM teilgenommen hat.



Im Finale der humanoiden Teen Size hatten die Roboter von NimbRo keine Probleme mit ihren Gegnern von CIT Brains

Ein großer Erfolg aber auch für die Middle Size League insgesamt,

die ihre Spiele bei diesem Turnier abseits von den übrigen Seniorligen austragen musste. Für das 12 mal 18 Meter große Spielfeld wäre in der



Zwei Spieler von Tech United passen sich den Ball zu. Im Finale gegen Water reichte das diesmal nicht für den Sieg.

Bei weitem nicht so dramatisch, gleichwohl erfreulich für die deutschen Teams sind die Ergebnisse im Wettbewerb **RoboCup@home**[8]. Hier gewannen wie erwartet die **eR@sers**[9] aus Japan, gefolgt von **NimbRo**[10], **b-it-bots** [11] und **Homer**[12].

Bei den übrigen Finalspielen gab es weniger Überraschungen. **NimbRo**[13] gewann bei den erstmals ausgetragenen Teamspielen der Teen Size in der **Humanoid League**[14] gegen **Brains**[15] aus Japan mit 10:0. In der Kid Size verteidigte Weltmeister **Darmstadt Dribblers**[16] den Titel gegen **FUmanoids**[17] erfolgreich mit 7:1. Dagegen nimmt sich das 6:1, das Vorjahresweltmeister **B-Human**[18] mit seinen Nao-Robotern in der **Standard Platform League**[19] gegen **rUNSWift**[20] erreichte, fast schon bescheiden aus.

Das Finale in der neu eingerichteten Adult Size der Humanoid League wurde zwischen den beiden Singapurern Teams **RO-PE**[21] und **Robo Erectus**[22] ausgetragen, das RO-PE mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Eine schöne Belohnung für die Organisatoren, die mit dem reibungslos durchgeführten Turnier in sehr übersichtlich eingerichteten Hallen Maßstäbe gesetzt haben. Der einzige gelegentlich geäußerte Kritikpunkt bezog sich auf die sehr kühl eingestellte Klimaanlage. Ein Teilnehmer berichtete, es sei einmal so kalt gewesen, dass das Trackpad seines Computers nicht mehr funktionierte.



Da heißt es dann aufstehen und sich mal wieder selbst bewegen. Ein Beispiel gaben die Trustees der RoboCup Federation beim traditionellen Abschluss-Spiel gegen das Siegerteam der Middle Size League. Derzeit ist das noch mehr ein Gag, die Menschen haben kaum Mühe, die Roboter auszutricksen. Dennoch gelang den Spielern von Water auch ein Schuss aufs Tor und ganz so einfach wie in den vorigen Jahren sah es für die Menschen dann doch nicht aus. Es geht voran. Die **nächste RoboCup-WM**[23] findet im Juli 2011 in Istanbul statt.

Bei der traditionellen Abschlussbegegnung zwischen einer Auswahl der RoboCup-Trustees und dem neuen Middle-Size-Weltmeister war es für die Menschen dann doch nicht immer so einfach.

Siehe dazu auch das Interview mit Manuela Veloso, Professorin für Informatik an der Carnegie Mellon University in Pittsburgh und amtierende Präsidentin der International RoboCup Federation, über das Fernziel des RoboCup, die Magie des Anfangs und den schwierigen Weg dazwischen.

- **Es gibt keinen vorgezeichneten Entwicklungspfad**[24]

(*Hans-Arthur Marsiske*) / (**pmz**[25])

URL dieses Artikels:

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/RoboCup-WM-Jubel-bei-deutschen-Teams-Enttaeuschung-bei-den-Niederlaendern-1028707.html>

Links in diesem Artikel:

- [1] <http://small-size.informatik.uni-bremen.de/start>
- [2] <http://www.robocup2010.org>
- [3] <http://www.cs.cmu.edu/~robosoccer/small/>
- [4] <http://iml.cpe.ku.ac.th/skuba/>
- [5] <http://www.techunited.nl/nl/home>
- [6] http://wiki.msl.robocup-federation.org/wiki/Main_Page
- [7] http://jdgctxy.bistu.edu.cn/robocup/index_robocup.asp?RoboCup_a=0
- [8] <http://www.ai.rug.nl/robocupathome/>
- [9] <http://robot.lab.tamagawa.ac.jp/robocup/index.php?athome>
- [10] <http://www.nimbro.net/@Home/>
- [11] <http://www.b-it-bots.de/Home.html>
- [12] <http://robots.uni-koblenz.de/>
- [13] <http://www.nimbro.net/>
- [14] <http://www.tzi.de/humanoid/bin/view/Website/WebHome>
- [15] http://sites.google.com/site/hayashibaralab/robocup_eCIT
- [16] <http://www.dribblers.de/>
- [17] <http://www.fumanoids.de/>
- [18] <http://www.b-human.de/>
- [19] <http://www.tzi.de/spl/bin/view/Website/WebHome>
- [20] <http://cgi.cse.unsw.edu.au/~robocup/2010site/>
- [21] <http://guppy.mpe.nus.edu.sg/~mpeccm/research.html>
- [22] <http://www.robo-erectus.org/>
- [23] <http://www.robocup2011.org/en/>
- [24] <http://www.heise.de/ct/artikel/Es-gibt-keinen-vorgezeichneten-Entwicklungspfad-1028649.html>
- [25] <mailto:pmz@ct.de>